

Das InSL-KidsCamp 2022 | Ein märchenhaftes Ferienprogramm

Ein Bericht der leitenden Sprachtrainer Vivian Hottinger und Felix Gärtner

Das KidsCamp von InSL e.V., der Initiative Sprache.Lesen.Lernen, ging nach einem erfolgreichen Start im Vorjahr 2022 in seine zweite Runde. In den ersten beiden Wochen der hessischen Sommerferien konnten rund 20 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren – diesmal unter dem Thema Märchen – auf spielerische Weise ihren Wissensschatz ausweiten, mit sprachsensibler Begleitung durch die InSL-Sprachtrainer Projekte (allem voran die Theateraufführung) erarbeiten und dabei themenbezogen auch ihren Wortschatz ausbauen. Im Fokus standen zudem erneut grundlegende Schwerpunkte wie die Leseanimation, aber auch Teambuilding und kulturelle Verständigung. Unterstützt wurde das Ferienprogramm vom Rotary-Club Friedrichsdorf, dessen Mitglieder uns am Nachmittag eines jeden Camp-Tages mit spannenden Spielen, Aktionen und Impulsen bereicherten.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde mit gegenseitigem Kennlernbingo am Montag haben wir uns erstmals mit dem Thema *Märchen* befasst und die bereits bei den Kindern vorhandenen Präkonzepte aufgegriffen und ausgebaut. Anschließend wurde gemeinsam das Märchen *Schneewittchen* gelesen und anhand eines Schreibplans aspektgeleitet zusammengefasst. Auf das Mittagessen folgte – wie auch an den folgenden Tagen (ausgenommen sind die Ausflüge dienstags) – die obligatorische einstündige Lesezeit, in der die Kinder sich – alleine oder gemeinsam und begleitet von den Sprachtrainern – mit einem Buch ihrer Wahl beschäftigen konnten. Für das Nachmittagsprogramm der Rotarier stand an diesem Tag ein Projekt „rund um den Apfel“ auf dem Plan, an dessen Ende ein selbstgemachter leckerer Apfelkuchen zustande kam. Zusätzlich ermöglichten die Rotarier einen aufregenden Barfuß-Pfad, bei dem die Kinder ihr Gefühl für ihre Umwelt geschärft haben.



Am Dienstag standen Spiel und Spaß im Jubiläumspark auf dem Programm, ehe es mit dem eigentlichen Highlight des Tages, einer spannenden Führung durch das Bad Homburger Schloss, weiterging. Passend zum diesjährigen Thema *Märchen* stand die Führung ganz im Zeichen der Froschkönig-Erzählung.



Am darauffolgenden Mittwoch haben die Kinder sich mit den Merkmalen und dem Aufbau einer Einladung beschäftigt und das erworbene Wissen sogleich in eine Einladung an ihre Eltern zum geplanten Abschlussfest einfließen lassen. Anschließend ging es an die gemeinsame Vorbereitung des am letzten Tag aufzuführenden Theaterstücks *Schneewittchen*, wobei die Kinder sich in kleinen Gruppen intensiv mit den verschiedenen Rollen beschäftigt haben. Nach einer leckeren Stärkung und der täglichen Lesephase, ermöglichte uns die Jugendorganisation der Rotarier einen kunterbunten Graffiti-Workshop, bei dem die Kinder Motiv-reiche Hocker für das Abschlussfest gestalteten.

Für den Donnerstag stand das Märchen *Des Kaisers neue Kleider* auf dem Programm, das gemeinsam gelesen und nacherzählt wurde. Passend dazu haben wir uns an diesem Tag mit dem Thema *Baumwolle* auseinandergesetzt und einmal geschaut, wie sich unsere T-Shirts anfühlen, aus was sie bestehen und von wo aus der Welt sie eigentlich kommen. Dies haben wir zur Veranschaulichung auch auf einer Weltkarte visualisiert und uns abschließend angeschaut, wie Baumwolle entsteht. Am Nachmittag konnten die Kinder aus drei Angeboten wählen: In Anlehnung an das Thema des Tages wurden T-Shirts gebatikt, außerdem wurde Schmuck hergestellt und Blumenkränze gebastelt.



Am Freitag haben wir den Tag mit einer morgendlichen Runde Geschichtsbild begonnen, bei der die Kinder gemeinsam ein eigenes Märchen erfanden – mit der Herausforderung, jeweils spontan Bezug zu nehmen auf das vom Vordermann Gesagte. Anschließend stand die gemeinsame Ausarbeitung des Skripts für die *Schneewittchen*-Aufführung auf dem Plan, wobei die Kinder unter Anleitung der Sprachtrainer das Märchen zu einem Theaterstück umgeschrieben haben. Dabei wurde sich lebhaft und angeregt ausgetauscht. Am Nachmittag boten uns die Rotarier schließlich eine bunte Auswahl an Wasserspielen und anderen Aktivitäten wie u.a. Menschenmemory.



Die zweite Woche des KidsCamps startete als Warmup mit dem Gemeinschaftsspiel *Hexe Hexe*, bei dem Silbentraining und die Ausweitung des Wortschatzes im Vordergrund standen. Anschließend haben wir uns in einem gemeinsamen Kreis mit den Fragen auseinandergesetzt, von welchen vielfältigen Orten wir alle stammen und wo wir uns zuhause fühlen. Nach einem lebendigen Austausch haben wir uns mit den verschiedenen Kontinenten beschäftigt, wobei die Kinder diese in Gruppen als Weltkarte und als dreidimensionale Weltkugel gemalt haben. Außerdem konnten die Kinder schließlich eine oder mehrere Flaggen ihrer Wahl basteln. Später am Tag – nach dem Mittagessen und der Lesezeit – besuchte uns seitens des Rotary-Clubs die *Märchentante* und erzählte

verschiedene interaktive und zum Mitmachen animierende Märchen, an deren Ende die Kinder einen eigenen Märchenteppeich bastelten.

Am Dienstag haben wir eine Exkursion zum Hessenpark gemacht. Im Rahmen einer spannenden Führung haben wir uns eine alte Schule und verschiedene historische Häuser angeschaut und waren der Frage auf der Spur, wie die Menschen früher lebten. Ein weiteres Highlight für Kinder war die Beschäftigung mit alten Spielen wie z.B. Sackhüpfen.

Der Mittwoch stand dann wieder ganz im Zeichen der nahenden Theateraufführung: Unter tatkräftiger Anleitung der Regie wurde das Stück geprobt und bekam seinen Feinschliff. Später am Tag griffen wir mit den Rotariern noch einmal das Thema *Alte Kinderspiele* auf, spielten *Topf schlagen* und *Blinde Kuh* und ließen selbstgebastelte Bote im angrenzenden Bach schwimmen.





Am Donnerstag starteten wir mit einer weiteren Probe für die Aufführung am darauffolgenden Tag, ehe wir uns mit dem Basteln und Gestalten der Kostüme und Requisiten befassten. Um den annähernd 40 Grad an diesem Tag zu entgehen, kühlten sich die Kinder nach getaner Arbeit im Bach ab. Nach einer Stärkung am Mittag bastelten die Kinder dann unter Anleitung der Rotarier zum Abschluss noch einen *Regenmacher*.

Der letzte Tag des KidsCamps führte uns in die Turnhalle, wo die Kinder zunächst abwechslungsreiche Ballspiele ausprobierten. Darauf folgte die mit Spannung erwartete Generalprobe, bei der sich die Kinder auch mit der großen Bühne in der Turnhalle vertraut machten. Bald darauf kamen bereits die ersten Eltern, die die Kinder am Mittwoch der vorangegangenen Woche eingeladen hatten. Gemeinsam wurden die mitgebrachten kulinarischen Köstlichkeiten verzehrt und in einer großen Runde aus Kindern, Eltern, Rotariern und InSL-Sprachtrainern hieß es nach umfangreicher Vorbereitung endlich: Bühne frei!



Die Aufführung war ein voller Erfolg und wurde vom kräftigen Applaus des Publikums begleitet. Zum krönenden Abschluss animierte der Präsident des Rotary-Clubs Friedrichsdorf die stolzen Kinder zum gemeinsamen Musikmachen mit Gesang, Gitarre und den selbstgebastelten Regenmachern.

Zum Abschluss möchten wir Kristina Edel, Nadja Schäfer und allen mitwirkenden Sprachtrainern für ihren Einsatz danken, der das KidsCamp in dieser Form überhaupt erst möglich gemacht hat. Ein besonderer Dank gilt auch den Rotariern für ihre tatkräftige und kreative Unterstützung, die unser KidsCamp auch in diesem Jahr wieder sehr bereichert hat.